Wissenschaft braucht Management
- Beratungsprojekte im Überblick

Hochschulgründung Geisenheim

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst beauftragt das ZWM mit dem Projektmanagement bei der Zusammenführung der Forschungsanstalt mit dem Fachbereich Geisenheim der Hochschule Rhein Main.

Herausforderungen

- »Hochschule neuen Typs« ist nicht definiert, Beantwortung eines 80 Fragen umfassenden Katalogs des WR zur Selbsteinschätzung
- Unterschiedliche Interessengruppen mit z. T. unterschiedlichen Zielen
- Hoher Zeitdruck - Hochschulgründung am 1.1.2013
- Top-down-Impuls – Bottom-up-Prozess

Ansatz

- Klärung und Abgleich von Aufgaben und Zielen, Ermittlung und Beschreibung von Risiken
- Erwartungen an das Projektmanagement
- Konzeptionelle Unterstützung bei der Beantwortung des Fragenkatalogs des Wissenschaftsrates
- Themen- und Aufgabenklärung, Verantwortlichkeiten, Ressourcen, Zeitplanung, Meilensteine und Abhängigkeiten
- (Projekt-)Kommunikation (Share Point Server) und Schnittstellenmanagement
- Dokumentation

Ergebnis

- Das Projekt wurde fristgerecht zum 15.1.2013 erfolgreich abgeschlossen
- Das Geisenheimer Konzept für die Hochschule neuen Typs wurde erfolgreich durch den Wissenschaftsrat evaluiert
- Die neue Hochschule hat am 1.1.2013 ihren Betrieb offiziell aufgenommen

Europainstitut der Universität Basel

Der Auftrag: Die Universität Basel möchte die Bedeutung des Europainstitutes als interdisziplinäre Forschungseinrichtung inner- und außerhalb der Universität stärken.

Herausforderungen

- Formulierung und Durchsetzung einer neuen Governance
- Aufbau einer Verwaltungsinfrastruktur, um Forschung zu ermöglichen

Vorgehensweise

- Analyse der Governance-Struktur und der Machtverhältnisse
- Formulierung einer kommunizierbaren Strategie
- ExpertInnen-Interviews
- Interviews mit den Interessengruppen
- Benchmark mit zwei in der Zielsetzung vergleichbaren Einrichtungen (2 Institutes for Advanced Studies)
- Durchführung eines Workshops zur Neuausrichtung der Verwaltung

Ergebnis

- Einrichtung einer Stiftungsprofessur
- Aufstockung des Etats durch die Universität und die Stiftung
- Das Konzept wurde vom Stiftungsrat und dem Rektorat genehmigt
- Der Direktorin wurde eine Übergangszeit von 2 Jahren eingeräumt (anschließende Evaluation)

Verwaltungsreform Universität Siegen

Der Auftrag: Anpassung der Verwaltungsabläufe nach einer grundlegenden Fakultätsreform, Optimierung der Prozesse

Herausforderungen

- Projektziel der Hochschulleitung in einzelne Teilprojektthemen übersetzen
- Projektziel konkretisieren, hier: ein höheres Maß an Zufriedenheit der Mitarbeiter und der Nutzer der Dienstleistungen der Universitätsverwaltung
- Service-Versprechen formulieren und in Meilensteinplanung überführen
- alle Betroffenen einbinden und Gefühl der Dringlichkeit erzeugen

Vorgehensweise

- interne Nutzer-Zufriedenheitsanalyse durch umfassende Befragung aller Gruppen der Universität
- interne Evaluation der Stärken und Schwächen plus Evaluation durch externe Peers
- Veränderungsprozess erfasst Organisation, Prozesse, Kultur
- Projektstruktur mit Kernteam (Kanzler, Berater, Projektleitung) und Lenkungsausschuss, der breit in der Führungsebene der Universität verankert ist
- offene Kommunikation

Ergebnis

- Prozesse in der Verwaltung laufen transparenter, effektiver und effizienter ab
- Prozess des Kulturwandels, der nach Abschluss des Projektes weiterwirkt
- 5 von 7 Teilprojekten (Optimierung Beschaffung, SAP-Berichtswesen, dezentrale Budgetierung, Personalverwaltung, Drittmittelverwaltung, Reisekostenabrechnung, Schulungen) im Zeitplan erfolgreich abgeschlossen

Der Abschlussbericht der Universität Siegen dokumentiert den Projekterfolg: http://www.uni-siegen.de/zuv/coq/organisation/arbeitshilfen/abschlussbericht_zeus.pdf

Ausgewählte Beratungsprojekte 1/2

- Fusion von zwei naturwissenschaftlich-technischen Fakultäten
- Einführung eines Risikomanagementsystems in einem großen Leibniz-Institut mit 500 MitarbeiterInnen
- Konzeption, Moderation und Nachbereitung eines Strategie-Workshops zur Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes für den Fachbereich einer Technischen Universität
- Durchführung eines 2-tätigen Workshops zur Einführung eines Campus Management Systems an einer süddeutschen Universität
- Evaluierung zweier Ludwig-Boltzmann-Cluster in Wien

Ausgewählte Beratungsprojekte 2/2

- Fusion zweier außeruniversitärer Forschungseinrichtungen
- Evaluation und Prozessoptimierung der Personalverwaltung der Martin-Luther-Universität Halle
- Analyse und Vergleich der Schul- und Hochschulgesetze der Länder (2011)
- Evaluation des Programms »Deregulierte Hochschule« von Stifterverband und Heinz Nixdorf Stiftung (2011)
- Strategieentwicklungsprojekt Pädagogische Hochschule Heidelberg
- Organisationsentwicklung Hochschule für Katholische Theologie Trumau

Kontakt

Dr. Frank Stäudner

Leiter Beratung

Fon: 06232 654-149

Fax: 06232 654-259

Mail: staeudner@zwm-speyer.de

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)

Freiherr-vom-Stein-Straße 2

67346 Speyer

www.zwm-speyer.de